

# S A T Z U N G

der Gemeinde A n s e l f i n g e n  
für den Bebauungsplan "Bellebern II"

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 bis 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960, der §§ 3 Abs. 1, 14 Abs. 1, 15, 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6.4.1964 in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 hat der Gemeinderat am 11. 1. 1972 den Bebauungsplan "Bellebern II" als Satzung beschlossen.

## § 1

### Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Bebauungsplan.

## § 2

### Änderung des bestehenden Bebauungsplanes

Innerhalb des Geltungsbereiches gemäß § 1 werden mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Bellebern II" die Festsetzungen des bestehenden Bebauungsplanes "Bellebern", der seit dem 25.9. 1961 rechtsverbindlich ist, aufgehoben und durch die neuen Festsetzungen ersetzt.

## § 3

### Bestandteile der Satzung

Bestandteile dieser Satzung sind:

1. Begründung
2. Übersichtsplan
3. Bebauungsplan
4. Bebauungsvorschriften
5. Tiefbauplanung
  - a) Lageplan Kanalisation vom 30.10.1970

5. b) Längsschnitte der Straßen und Kanäle vom 30.10.1970
- c) Kostenanschlag 1. Erweiterung
- d) Lageplan Kanalisation 1. Erweiterung vom 25.11.1971
- e) Längsschnitte der Straßen und Kanäle vom 25.11.1971

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 5

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Anselfingen, den *11. Januar 1972*  
.....



*[Handwritten signature]*  
Bürgermeister